

## CheckMate® Puffer® LB/EA

(E, Z)-7,9-Dodecadien-1-ylacetat (91,1 g / kg)  
(Z)-9-Dodecen-1-ylacetat (104,2 g / kg)

Jetzt förderfähig in  
Rheinland Pfalz!

Automatisierter Aerosol-Puffer zur Pheromonverwirrung gegen den Einbindigen und den Bekreuzten Traubenwickler an Weinreben



**Genial einfach und schnell**  
Montiert in nur 15-20 min/ha mit nur einer Arbeitskraft. Aktivierung mit nur einem Knopfdruck.



**Smart**  
Besonders effektiv durch zeitlich getaktete Pheromonabgabe angepasst an die Aktivität des Traubenwicklers. (Tageszeit/Temperatur)



**Saubere Anlagen**  
Keine Kunststoffreste mehr im Weinberg.

### Anwendung

2,5 CheckMate® Puffer® LB/EA / ha aufhängen  
(vor Beginn des Fluges der ersten Generation bis zur Ernte)



### Gebindegröße und Zulassung

1 Puffer

Zugelassen bis  
31.08.2024



## Zentero® SPR 45% Sophorolipide

Sophorolipid-basiertes Netz- und Haftmittel aus nachwachsenden Rohstoffen zur Wirkungsverbesserung von Pflanzenschutzanwendungen und Blattdüngern

- ✓ **3 in 1:** verbesserte Regenfestigkeit, Wirkstoffaufnahme und Anhaftung
- ✓ Sehr gute Verträglichkeit auch bei Wasserstress oder unter heißen, trockenen Bedingungen
- ✓ Besonders umweltschonend in Produktion und Anwendung:  
aus 100 % heimischen, nachwachsenden Rohstoffen
- ✓ Für alle Kulturen geeignet

### Anwendung

Weinbau 0,5-1 l/ha

(Empfohlene Anwendungskonzentration 0,2% unter Beachtung der maximal zugelassenen Aufwandmenge von 1 l/ha)

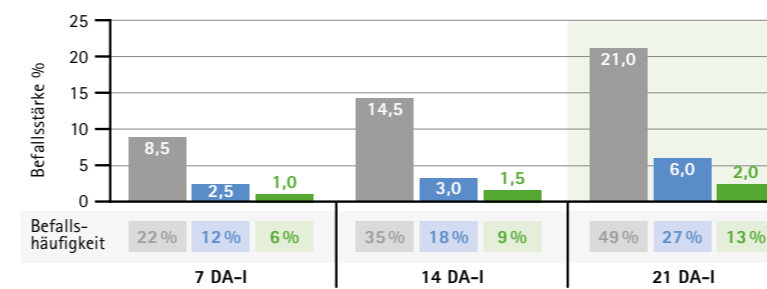
- immer als letzte Komponente der Tankmischung begeben

### Gebindegröße

1 L Flasche  
10 L Kanister



### Verbesserte Wirksamkeit von Kupferfungiziden



Quintus Feldversuche  
Leitlinie: GEP-Versuch; 9 Behandlungen von BBCH 53 - BBCH 77; Aufwandmenge des Kupferfungizids entsprechend Entwicklungsstadium; DA-I: Tage nach der letzten Behandlung

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

## VitiSan® 989,9 g/kg Kaliumhydrogencarbonat

Fungizid gegen Echten Mehltau (*Uncinula necator*) an Reben

Präventive und  
kurative Wirkung

- ✓ Keine Resistenzbildung
- ✓ Nicht rückstandsrelevant
- ✓ Netzmittel situationsbedingt wählbar
- ✓ Sehr gute Nebenwirkung gegen Botrytis (NE)  
(Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung)
- ✓ Gute Mischbarkeit
- ✓ Nur 1 Tag Wartezeit

### Anwendung

3-12 kg/ha (Basisaufwand 3 kg/ha)

- bei Mischungen mit Schwefelprodukten oder in schwachwüchsigen / trockengestressten Anlagen ist die Aufwandmenge entsprechend zu reduzieren
- max. 6 Anwendungen / Saison



### Gebindegröße und Zulassung

5 kg Sack  
25 kg Sack

Zugelassen bis  
31.10.2037



# BIOFA

A member of the Andermatt Group

Biofa GmbH  
Rudolf-Diesel-Straße 2  
D-72525 Münsingen  
Telefon 07381 9354-0  
Fax 07381 9354-54  
contact@biofa-profi.de

### Fachberatung Weinbau

Für Rückfragen oder eine persönliche Beratung können Sie sich gerne bei uns melden. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr

☎ 07381/9354-46

✉ contact@biofa-profi.de

🖨 07381/9354-54

Ihr Biofa Team



SPP 23.11

# Spritz- und Pflegeplan

für den integrierten Weinbau

Optimales  
Resistenzmanagement

Nützlingschonend

Nicht rückstandsrelevante  
Abschlussstrategie

www.biofa-profi.de

Sie finden uns auch auf facebook.com  
 linkedin.com

# BIOFA

A member of the Andermatt Group

# GESUNDE REBEN FÜR HERAUSRAGENDE WEINE

Mit Produkten von Biofa



# Spritz- und Pflegeplan für den integrierten Anbau

Immer up to date mit unserem Weinbau-Newsletter!

Erhalten Sie wertvolle Informationen zu aktuellen Themen rund um den Weinbau. Hier einfach und bequem anmelden.



Behandlungszeitraum	BBCH-Stadium																				
	Wollestadium	BBCH 05	3. Blatt entfaltet	BBCH 13-16	Gescheine vergrößern sich	BBCH 55	Blühbeginn	BBCH 61	Vollblüte	BBCH 65	Fruchtsatz	BBCH 69	Schrottkorngröße der Beeren	BBCH 73	Ersengröße der Beeren	BBCH 75	Traubenschluss	BBCH 79	Weichwerden der Beeren	BBCH 85	
Brühmenge (tatsächliche)	200 Liter / ha		200 Liter / ha		300 Liter / ha		350 Liter / ha		400 Liter / ha		500 Liter / ha		600 Liter / ha		600 Liter / ha		600 Liter / ha		400 Liter / ha		
Schädlinge	Einbindiger Traubenwickler ( <i>Eupoecilia ambiguella</i> ) und Bekreuzter Traubenwickler ( <i>Lobesia botrana</i> )	Pheromonverwirrungsmethode (Einsatz bei Warndiensthinweis)	CheckMate® Puffer® LB/EA 2,5 Puffer/ha																		
		Insektizidhinweis	XenTari® 0,8 kg/ha																		
Krankheiten	Oidium	geringer Druck	Synthetische Oidiumfungizide										Synthetische Oidiumfungizide + VitiSan® 4-6 kg/ha + Zentero® SPR 0,2‰ <sup>1</sup>		VitiSan® 6-8 kg/ha + Zentero® SPR 0,2‰ <sup>1</sup>		VitiSan® 6-8 kg/ha + Zentero® SPR 0,2‰ <sup>1</sup>		Mit VitiSan® + Zentero® SPR kraftvoll und ohne Rückstände gegen Oidium.		
		hoher Druck	Gehen Sie auf Nummer sicher! VitiSan® stoppt versteckten Oidiumbefall – auch in Tankmischung mit synthetischen Fungiziden.										Synthetische Oidiumfungizide		Synthetische Oidiumfungizide + VitiSan® 4-6 kg/ha + Zentero® SPR 0,2‰ <sup>1</sup>		VitiSan® 6-8 kg/ha + Zentero® SPR 0,2‰ <sup>1</sup>			VitiSan® 8-10 kg/ha + Zentero® SPR 0,2‰ <sup>1</sup>	
		akuter Befall	<b>Stoppbehandlung/Traubenwäsche bei sichtbarem Befall</b> <b>Traubenwäsche:</b> VitiSan® 8-12 kg/ha + Zentero® SPR 0,2‰ <sup>1</sup> in Traubenzone (Brühmenge > 800 l) (ggfs. Netzschwefel hinzufügen) sehr gute Nebenwirkung gegen Botrytis (NE) <b>Stoppbehandlung:</b> VitiSan® 6-8 kg/ha + Zentero® SPR 0,2‰ <sup>1</sup> in die Traubenzone, ca. 600 l Wasser/ha (ggfs. Netzschwefel hinzufügen)										VitiSan® 4 kg/ha + Diaglutin® Mg flüssig 2-3 l/ha (Stiellähmeprophylaxe) + Zentero® SPR 0,2‰ <sup>1</sup>		Bei Behandlung der Traubenzone: VitiSan® 8-10 kg/ha + Zentero® SPR 0,2‰ <sup>1</sup>						
Pflanzestärkung	Blattdüngung und Pflanzenstärkungsmittel	Diaglutin® Fe flüssig 3-5 l/ha Zur Vorbeugung und Behebung von akuter Chlorose		AminoVital 3 l/ha Zum schnellen Aufbau von Zellsubstanz in Stresssituationen		AlgoVital® Plus 4 l/ha Vitalisierende Wirkung v.a. bei heißen und trockenen Bedingungen		AlgoVital® Plus 4 l/ha Vitalisierende Wirkung v.a. bei heißen und trockenen Bedingungen													
	Bodendünger	CereFert® Fe pulver (nach Bedarf) Für langfristige Vorbeugung von Chlorose																			

<sup>1</sup> Aufwandmenge für Behandlung der Traubenzone / <sup>2</sup> Unter Beachtung der maximal zulässigen Aufwandmenge von 1 l/ha / NE = Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung

## Anmerkung:

Bei Ausbringungsmenge > 600 Liter Spritzbrühe muss jede Zeile befahren werden, um Abtropfverluste zu verhindern. Abhängig vom Krankheitsdruck bzw. den Spritzabständen sind evtl. weitere Spritzungen einzuplanen.

- Bei der Verwendung von Netzschwefel Stulln muss auf den vorgesehenen **Gesamtmittelaufwand von 40 kg/ha/Jahr** geachtet werden. Diese Menge darf nicht überschritten werden.
- Bei Verwendung von Blattdüngern sollte aufgrund der Verträglichkeit ausschließlich Zentero® SPR als Netzmittel eingesetzt werden.

Bitte max. Anwendungszahl pro Saison der entsprechenden Mittel beachten. Bei Kombinationen, Mischungstabelle in unserem Produktkatalog beachten. Die Biofa GmbH übernimmt keine Haftung im Falle von Spritzschäden. Dieser Spritzplan dient der Information und ersetzt nicht das Lesen der ausführlichen Gebrauchsanleitung. Bitte Beratung bei den Mitarbeitern der Biofa GmbH einholen.

Stand Januar 2024



## Zuverlässiger Schutz vor Oidium mit VitiSan® in der Abschlussbehandlung

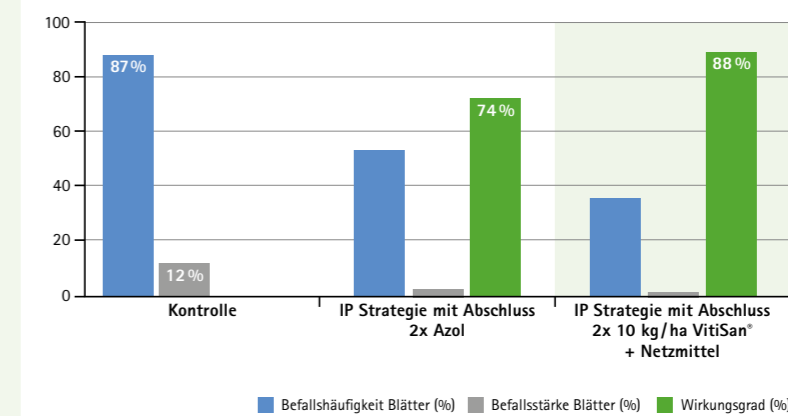
Um späte Oidiuminfektionen zu verhindern, ist der Einsatz eines Oidiumfungizids in der Abschlussbehandlung unverzichtbar. Seit vielen Jahren werden hierzu in der Praxis Produkte aus der Gruppe der Azole eingesetzt. Da diese Wirkstoffgruppe bereits in vielen Fungiziden als Zweitwirkstoff enthalten ist, macht es Sinn alternative, nicht resistenzgefährdete Produkte wie VitiSan® einzusetzen. Dass dies im Vergleich zur herkömmlichen Strategie ohne Wirkungseinbußen möglich ist, konnte in Versuchen über mehrere Jahre erfolgreich demonstriert werden. Weitere Produkteigenschaften wie die kurze Wartezeit (1 Tag) und die Rückstandsfreiheit machen VitiSan® zum idealen Partner für die letzten Behandlungen.



Weitere Details zu diesem Thema finden Sie auf unserer Homepage

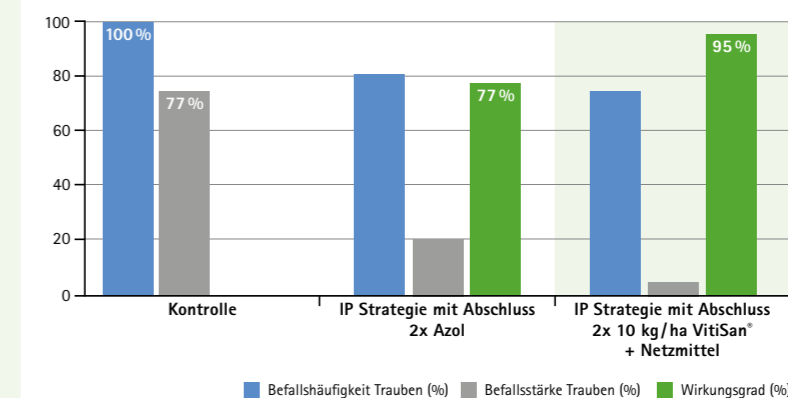
### Echter Mehltau (Oidium)

Grauburgunder, Freiburg 2015, Bonitur 01.09.



### Echter Mehltau (Oidium)

Müller Thurgau, Weinsberg 2019, Bonitur 21.08.



### Mischbarkeit mit chemisch synthetischen Pflanzenschutzmitteln

Wirkstoff	VitiSan®
Folpet	+
Mancozeb	+
Cyprodinil/Fludioxonil	+
Cyflufenamid/Difenoconazol	+
Cyazofamid/Folpet	+
Metiram	+
Fenhexamid	+
Dithianon/Kaliumphosphonat	-
Trifloxystrobin	+
Fludioxonil	+
Boscalid/Pyraclostrobin	+
Difenoconazol	+
Azoxystrobin	+

Geprüft wurde die technische Mischbarkeit. Erfahrungsgemäß ist VitiSan® mit vielen weiteren synthetischen Fungiziden mischbar, die in diesem Versuch jedoch nicht alle untersucht wurden.